

Ein Jahr mit langer Wahlkampfzeit -
die Wähler tun ei'm ja schon leid
die Kanzlerin zog durch die Lande,
mal hin zur Mitte, mal zum Rande,

im Schlepptau stets der große Troß -
mit Seehofer, dem großen Boß,
außen vor die FDP
mit Rösler, Lindner, Brüderle.

Die Kanzlerin kann selten ruhn.
Sie reist, den Menschen kund zu tun
die frohe Botschaft der Nation -
und selbst in Gmünd heißt's:
"Kenn ich schon..."

So kam nach Franken in ne Stadt,
die viele Demonstranten hat.
Und als sie da als Ossi sprach,
da rief ihr einer wütend nach,

der sich wohl nicht benehmen kann:
"Hau ab, Frau Kanzler -
Weihnachtsmann!"
Und landesweit für die Verbreitung
sorgte - klar - die Tageszeitung.

Und einer, der war gar nicht froh,
der hörte es im Radio.

Der Weihnachtsmann wurd' morgens
wach
durch lauten Rundfunkwerbungskrach.
Er gähnte, und erschrak dann fei
durch Nachrichten auf Bayern Drei:

Die Kanzlerin an fernem Orte,
die bösen Demonstrantenworte -
und weil ihn dies so recht verdroß,
befand er schnell: "Jetzt werd ich Boß!"

Und er entschied sich auf die Schnelle
gleich für die allerhöchste Stelle.

Er hatte nämlich mitgekriegt,
dass eines grad im argen liegt.
Dies Land, so wie man es gut kennt,
braucht bald nen neuen Präsident.

Der Weihnachtsmann, sehr
selbstbewusst,
der schlug sich an die eigne Brust,
und vor dem Spieglein an der Wand
er für sich selber dann befand
„Ich hab den schönsten Bart im Land“

Er überlegte was und wie,
die beste Wahlkampfstrategie.
Roten Pelz, den hat er schon
„mit dem setzt er sich auf den Thron“

Stab und Zepter in der Hand
so regiert er stolz das Land.
„Uii, verflix und auch auweiß,
es fehlt der Name der Partei!!!“

Mmmhhh, er überlegt nicht lang
und ihm wurd` auch gar nicht bang
ein rotes Logo, das wär schee
„die Partei heißt SPD“

Schneepartei für deutsche Land
das liegt im Winter auf der Hand.
und dann mit voller Konsequenz,
macht er ne Pressekonferenz!"

Sprach in Berlin und auch in Bonn
in jedes Rundfunkmikrofon.

Und sah er eine Kamera -
na klar - da war er auch schon da.
Grüne, FDP, Union -
die kämpften sehr verbissen schon.

Da merkten sie: Es gab im Staat'
noch einen neuen Kandidat'.

Im Fernseh dann, nach ein paar
Tagen,
wollt man den Weihnachtsmann
befragen,
so zur Person, zuerst den Namen,
dann mehr so in 'nem weiten Rahmen.

Der Weihnachtsmann fand das nicht
schlecht.
Er sagte: "Ich heiß Leberecht.
Mit Nachnamen noch Segensreich -
ein hübscher Name, im Vergleich..."

Beruf - was man ja sehen kann -
ist kein Geheimnis: Weihnachtsmann."

"Na toll!" - Der Moderator nickte,
bevor er in die Linse blickte.
Er sagte: "Liebes Publikum,
der Mann ist prima und nicht dumm."

Der hat erkannt: Da ist 'ne Lücke -
in die die SPD nun drücke! -
Der Mann, der will sich nicht
verweigern,
in dem steckt mehr - der kann sich
steigern!

Der hat Format! Der hat Profil,
hat ein Programm und hat ein Ziel!"

Der Weihnachtsmann war sehr
erstaunt
und hat dem Fernsehmann geraunt:
"Woher wolln Sie mich so gut kennen?
Ich konnt' doch nur den Namen
nennen..."

Ich bin beeindruckt, werd' ganz klein -
woll'n Sie mein Wahlkampfleiter sein?"

-
Der Moderator lachte laut
und hat ihn spöttisch angeschaut:

"Sag, Alter, siehste sonst nie fern?
Die Leute wolln's so, ham's so gern...!"

Erst neulich war der Tillich hier.
Der Ossi saß wie Du vor mir.
Als er den Namen tat mir kund
da dacht ich mir: halt bloß den Mund

Stanislav wollt er noch sagen,
doch da kamen auch schon Klagen
er ist halt bei der CDU
da machens alle nur noch Muh

Das war der echte Tillich pur!
Und auch Steinbrück hier auf Tour.
sagte: 'Steinbrück, ruf mich Peer.'
Prophezeite: 'Der hat's schwer!'"

Der weiß die Bibel zu zitieren,
weiß Honig um den Bart zu schmieren,
will alle Deutschen fromm versöhnen,
will Frau und Kinder gern verwöhnen,

doch opfert er sich der Partei -
der Peer - ein Kandidat hoch drei.

Mit Merk und Aigner kamen dann,
verwunschene Emanzen dran.
Mit denen hat man seine Plagen.
Die sprechen viel - nur darfst nix
fragen!

Das was bei denen vorn erschallt
das lässt den dümmsten Bauern kalt
und dann in letzter Konsequenz
hätt er ne top Intelligenz

So hab ich alles selbst erzählt.
Die ham gelächelt - doch gequält.
so wie sie`s von der Barbie kennen
wenn die im Bett mit Ben will pennen

Stets, wenn sie etwas sagen wollten,
hab ich's verhindert - bis sie
schmollten.

Sie drohten dann: "Ich geh jetzt
gleich..."
Na gut, es wartet Marcel Reich
Ranizki hinten obendrein
der Mann ist spitze und auch fein.

Er wollte hier auch selber reden...
Ich sagt`: 'erst gibt's Musik für jeden!'
Das ist Moderatorentrick -
ich seh noch seinen dummen Blick...

Tja, Alterchen, und jetzt bei Dir -
das war doch richtig nett von mir,
so wie ich Dich verkauft hab, eben -
damit muß jeder bei mir leben.

Das bringt die Einschaltquote, Geld -
tja, Medien die regiern die Welt..."

Der Weihnachtsmann war wie gelähmt.
Vielleicht hat er sich auch geschämt
nach der Moderatorenbeichte -
jetzt wußte er genau: Es reichte! -

Jedoch zu spät - man ahnt es dumpf:
Jetzt kam er nicht mehr aus dem
Sumpf.

Aus den Parteien, die Strategen,
begannen sich gemein zu regen.

Sie fürchteten den Konkurrenten,
den sie am Anfang glatt verpennten.

Nun hieß es auch in der Union:
"Der alte Mann - das ist ein Hohn!
Ein alter Roter, weit bekannt,
der oft im Untergrund verschwand.

Man kennt den Mantel und den
Schlitten -
der Mann ist ganz und gar umstritten,
will alle Wünsche gleich erfüllen -
das untergräbt den Leistungswillen.

Das ist - ganz klar - Gleichmacherei,
nein: Kommunismus, Tyrannei!"

Die CSU ging auf Distanz
verzogen sich nach Kloster Banz.
"Der Weihnachtsmann", so hieß es
kühl,
"der taugt nicht für ein Partnerspiel,

der kennt nur Spielzeug, süße
Nahrung,
hat bei der Umwelt null Erfahrung -
und überhaupt: zu religiös!
Das ist doch schon recht dubiös'.

Mag sein - ein ehrenwerter Mann.
Er wird gebraucht - als
Weihnachtsmann..." -

Dann meldeten die Liberalen -
lang vor den großen Sonntagswahlen
es sei nicht klug, schon gar nicht
heute,
wählte man solch alte rote Leute.

Nein - 'Leberecht' und 'Segensreich'
sei nicht modern, das wüßt' man
gleich.
Der alte Schlitten, bloß auf Kufen,
hat den Verdacht hervorgerufen,

er liebt die Fahrt im tiefen Schnee
statt einen bonzen PKW
ein Fortschrittsgegner bis zum Zeh...

Die Grünen fanden ihn erst nett.
Der rote Mantel - ganz adrett,
der Bart so lang - alternativ,
der Schlitten: ohne Auspuffmief...

Doch dann rief einer: "Unsere Wähler,
die wollen keinen Kinderquäler,
der mit der Rute rüde droht!"
Schon war das Pendel aus dem Lot.

Der Weihnachtsmann war im Verschiß,
wie's manchmal bei den Grünen is...

Er war von Sinnen, ganz zerstört
Er war entsetzt, verletzt, empört.
Denn schließlich: Alles hört er fei
brühwarm serviert auf Bayern drei,

Antenne Bayern - heiße Welle.
Er wollte tot sein, auf der Stelle.
Und schließlich ist er weggelaufen,
um sich vor Kummer zu besaufen.

er im Saloon am Tresen litt,
kam einer: "Drink doch eeine mit!

Waddis met dir, du aahle Mann?
Wat häßte, saach, wat mähßte dann?"
-

Der Weihnachtsmann, der griff zur
Stange
und hielt das Kölschglas fest, das
lange,

erzählte, was ihm widerfahren -
das gab's noch nie in all den Jahren:
Von vielen Menschen so geschmäht...
nach Glas um Glas, da wurd' es spät.

Sein Zechkumpan, der sprach ihm
Trost
und immer immer wieder Prost...

Und schließlich - wie man's denken
kann -
da fingen sie zu singen an.

Der Mann rief: "Lebrescht, Jung komm her,
nimm wes easy und net schwer,

mach dir doch kein Kopp -
ich hab für dich den besten Job.
der wird dich mega motivieren
und hast dabei nix zu verlieren-

das Schenken ist eh dein Passion -
mir setzen dich jetzt auf nen Thron..."

Verdattert sah der Weihnachtsmann
den Saufkumpanen lange an.
Was war das für ein Angebot
in seiner miesen Stimmungsnot?...

Dann endlich: Lebrecht sagte: "Ja!
Ich mach da mit! Geritzt! Na klar!" -
Und Wochen später - Ihr könnt fragen!
Der Weihnachtsmann hoch auf 'nem
Wagen,

mit Tschingderassabum und Knall -
statt Weihnachtsmann: Prinz Karneval!
die Kommunalwahl steht jetzt an,
da gibt's für alle Bonbons dann.

Die Rente schon mit dreiundsechzig
länger ist doch viel zu lästig
den Mindestlohn noch oben drauf
ach das wird ein toller Lauf

das Thema mit der Straßenmaut
wird Horsti wohl auch noch versaut
Leiharbeit wird eingedämmt
weil's die deutsche Wirtschaft hemmt

Rentner kriegen auch mehr Geld
oh wie schön ist diese Welt
das gibt nen Schub für diese Wahl
und mal für Rot gar keine Qual.

Ich helf Euch auch in Gmünd ganz toll
egal ob nüchtern oder voll
denn das, was wir dann kund tun
können
die werden schnell zur Urne rennen

Drum setzt auf mich, das richtge Pferd
ein Weihnachtsmann ist echt was wert

und schreit hinaus, denn es ist schee
kommt alle her wählt SPD
damit ich dann im nächsten Jahr
besuche Euch als Siegerschar

Nun muss ich weiter zu den Grünen
die werd' ich ganz gescheit verhöhnen
dann geht's noch zu der CSU
da drück ich auch kein Auge zu
bei Wir Gmünder halt ich kurz
improvisier nen kühnen Sturz
um mich ganz schnell davon zu
stehlen
denn wer will denn so'n Unsinn wählen
von Leben und Bewahren dann
kam nicht mal eine Anfrag an
Ich glaub, die gibt's schon bald nicht
mehr
der Jürgen hat's ja eh schon schwer

Na macht ja nix, wir halten fest
ich komm im Frühjahr mit dem Rest
meiner großen Engleinschar
die machen Euch zum Shootingstar

Macht's es goad und feiert's heiter
der Weihnachtsmann zieht dann mal
weiter
und merkt Euch gut: hör alles fei
im Himmel auch auf Bayern drei.